

MITTEILUNGSBLATT

der Waldbesitzervereinigung Wolfratshausen w. V.



Nr. 217 | Februar 2026



Lehrfahrt im Januar 2026 zur Firma Egger in St. Johann, Tirol

INHALT

- 2 Einladung zur
Jahreshaupt-
versammlung
- 3 Holzmarkt und
Holzpreise
- 4 Korrekte
Kontobezeichnung
mitteilen!
- 4 Neuer Mitarbeiter bei
der WBV
- 5 Pflanzenbestellung &
Pflanzschulungen
- 7 Veranstaltungen und
Lehrfahrt

LIEBE WALDBESITZERINNEN UND WALDBESITZER,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Für 2026 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit sowie jederzeit unfallfreies Arbeiten im Wald.

Der Holzmarkt setzt seine positive Entwicklung auch im neuen Jahr fort. Sowohl die Preis- als auch die Wetterbedingungen waren im Januar ideal für die Holzernte und stimmen weiterhin optimistisch.

Mit Spannung blicken wir auf die forstpolitischen Entwicklungen, die uns in diesem Jahr begleiten werden. Zwar wurde der Geltungsbeginn der EUDR verschoben, die erhofften wesentlichen Erleichterungen stehen jedoch weiterhin aus. Auch die Wiederherstellungsverordnung wirft nach wie vor viele Fragen auf – insbesondere hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzung, die derzeit noch unklar ist.

Auch die Novellierung des Bayerischen Jagdgesetzes verfolgen wir weiterhin gespannt. Ob ein Beschluss noch vor April zustande kommt bleibt abzuwarten. Neben diesen politischen Rahmenbedingungen bleiben die Entwicklungen bei Holzpreisen und Rundholzaufkommen ein zentrales Thema. Sicher ist: Neue Herausforderungen werden nicht ausbleiben, wobei wir momentan sehr positiv gestimmt sein können.

Die ersten Monate des Jahres sind bereits wie im Flug vergangen, und schon steht unsere **Jahreshauptversammlung am 09.04.2026** vor der Tür. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen sowie auf einen offenen und konstruktiven Austausch und hoffe auf eine rege Teilnahme.

Herzlichst Ihr

ANTON DEMMEL

1. Vorsitzender



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Waldbesitzervereinigung
Wolfratshausen w. V.

Am Donnerstag, den 9. April 2026, um 19:30 Uhr


beim Jägerwirt Aufhofen,

Hofmarkstraße 10, 82544 Aufhofen-Egling

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Toni Demmel
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht über den Jahresabschluss 2025 durch die Steuerkanzlei Roßmüller
4. Bericht der Rechnungsprüfer & Entlastung der Vorstandschaft
5. Abstimmung des Haushaltsplanes 2026
6. Gastvortrag
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Aktuelles aus dem AELF Holzkirchen
9. Aktuelles vom Holzmarkt
10. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freuen sich die Vorstandschaft und alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle!


Anton Demmel, 1. Vorsitzender



AKTUELLES VOM HOLZMARKT

TRUMP VERUNSICHERT AUCH DEN HOLZMARKT

Die Zollpolitik von Donald Trump zieht weitreichende Folgen nach sich – auch der internationale Schnittholzmarkt bleibt davon nicht unberührt. Kanada, bis vor Kurzem nahezu ausschließlich Exporteur in die USA, versucht inzwischen verstärkt, neue Absatzmärkte in Europa und Asien zu erschließen. Trotz zuletzt gestiegener US-Schnittholzpreise ist der Export in die Vereinigten Staaten aufgrund des schwachen Dollars auch für europäische Anbieter kaum rentabel.

Gleichzeitig bedienen auch die skandinavischen Länder zunehmend Märkte, die früher der mitteleuropäischen Sägeindustrie vorbehalten waren. Inwieweit der schwere Sturm nach Weihnachten in Mittelschweden und Finnland mit einem Schadensausmaß von rund 10 Mio. Festmetern diese Entwicklung weiter verstärken wird, bleibt abzuwarten.

WEITERHIN SCHWÄCHELNDE BAUBRANCHE

Trotz anhaltender Wohnungsnot herrscht im Bausektor in vielen Bereichen große Unsicherheit. Ungünstige wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen bremsen Investitionen. Auch im öffentlichen Sektor werden nur wenige neue Bauprojekte angestoßen, offenbar sparen zunehmend auch Kommunen. Besonders deutlich zeigt sich die Zurückhaltung beim Bau von Einfamilienhäusern, der nahezu vollständig zum Erliegen gekommen ist.

VERÄNDERTE SITUATION AM DEUTSCHEN RUNDHOLZMARKT

In Regionen, die stark von Trockenheit und Borkenkäferbefall betroffen sind, hat sich die Verfügbarkeit von Rundholz deutlich verschlechtert. Während in den Jahren 2018 bis 2023 noch erhebliche Mengen Rundholz aus Mitteldeutschland nach Südbayern und Tirol transportiert wurden, fragen seit Herbst 2025 nun vermehrt Sägewerke aus diesen Regionen Fichte aus dem vorratsreichen Süddeutschland nach.

Trotz sehr guter Erntebedingungen, hoher Einschlagintensität und insgesamt guter Rundholzversorgung der Sägewerke in Südbayern und Tirol, wurden die Rundholzpreise noch vor Ablauf der Verträge im Januar erneut angehoben. Auf der Absatzseite konnten die Sägewerke die Schnittholzpreise zum Jahresbeginn hingegen nur um wenige Euro steigern – nicht zuletzt aufgrund des starken internationalen Wettbewerbs.

Der Verdrängungswettbewerb innerhalb der Sägeindustrie spitzt sich weiter zu. Seit 2022 sind in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits rund 5 Mio. Festmeter Einschnittkapazität vom Markt verschwunden.

ALL DIESE VERÄNDERUNGEN BIETEN AUCH NEUE CHANCEN

Trotz der angespannten Lage ergeben sich neue Perspektiven. Der Holzhausbau erlebt einen deutlichen Aufschwung, nicht zuletzt aufgrund seiner zunehmenden Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Beton und Stahl. In unserer vorratsstarken Fichtenregion eröffnen sich dadurch neue Absatzchancen und Märkte.

AKTUELLE SITUATION IM WBV-GEBIET

Die bestehenden Kurzholzverträge mit den Sägewerken laufen bis Ende April, sodass zunächst keine wesentlichen Änderungen zu erwarten sind. Die Abfuhr von Holz, das direkt an Teerstraßen gelagert ist, erfolgt weiterhin zeitnah. Aufgrund teilweise noch stark vereister Forstwege kommt es jedoch insgesamt zu leichten Verzögerungen bei der Holzabfuhr.

Nach wie vor besteht ein besonderer Bedarf an qualitativ gutem Langholz für unsere regionalen Sägewerke. Wir bitten daher, entsprechendes Holz weiterhin bereitzustellen.

Saisonbedingt ist die Nachfrage nach Industrieholz, Brennholz und Waldhackgut aktuell gut, weshalb auch hier die Abfuhr zeitnah erfolgt. Waldhackgut sollte jedoch möglichst bald angemeldet werden, da mit dem Auslaufen der Wintersaison mit einem deutlichen Nachfragerückgang zu rechnen ist. (...weiter auf Seite 4)

HOLZPREISE

Stand: 06.02.2026

Langholz	134 € / Fm
-----------------	-----------------------

Schlechte Qualitäten als Kurzholz aushalten

Länge 13-20 m
+ 50 cm Zumaß

Durchmesser mit Rinde!
anschreiben und die
Stämme nummerieren

Kurzholz	134 € / Fm
-----------------	-----------------------

Käfer/CX - 22 €/Fm

Teilnutzer 100 €/Fm

Industrieholz	22 € / Rm
----------------------	----------------------

Waldhackgut	3 - 8 € / Srm
--------------------	--------------------------

Je nach Qualität und Menge

Denken Sie bitte an die Zustimmung zum E-Mail-Versand der Gutschriften!

Mehrwertsteueränderungen bitte rechtzeitig der Geschäftsstelle mitteilen!

Die Einschlagszeit für Laubholz neigt sich langsam dem Ende zu. Buchenstammholz bitten wir daher, spätestens bis Ende Februar zu melden. Für Esche und Eiche besteht weiterhin eine gute Nachfrage; entsprechende Mengen sollten bis Ende März angemeldet werden. Die Stämme sollten bitte einzeln abgelegt werden, um eine ordnungsgemäße Sortierung und Vermessung zu ermöglichen.

NEUER MITARBEITER BEI DER WBV

Maximilian Pertold

Unterstützung im Holzmarkt im Gemeindegebiet Dietramszell

„Meine Ausbildung zum Forstwirt habe ich 2018 abgeschlossen und bin seither bei den Bayerischen Staatsforsten am Forstbetrieb Bad Tölz angestellt. 2020 habe ich den SKT-A-Lehrgang in der Seilklettertechnik absolviert. 2025 schloss ich die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister an der Forstschule in Lohr am Main erfolgreich ab.

Ich komme aus Dietramszell und bin schon immer eng mit der Region verbunden. Daher freut es mich, dass ich seit Januar die WBV im Bereich Holzmarkt unterstützen kann. Durch meine praktische Tätigkeit bringe ich viel Erfahrung aus dem forstlichen Alltag mit.

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern und den Kolleginnen und Kollegen.“

KORREKTE KONTOBEZEICHNUNG MITTEILEN!

Aufgrund neuer bankseitiger Vorgaben ist es erforderlich, dass bei Überweisungen der **korrekte Kontoinhaber exakt angegeben** wird. Banken prüfen inzwischen automatisch, ob der Name des Kontoinhabers mit der hinterlegten IBAN übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, kommt es zu **Fehlermeldungen oder zur Ablehnung der Zahlung**.

Dies betrifft auch unsere Auszahlungen. Fehlende oder ungenaue Angaben zum Kontoinhaber führen leider zu Verzögerungen und verhindern eine zügige Überweisung.

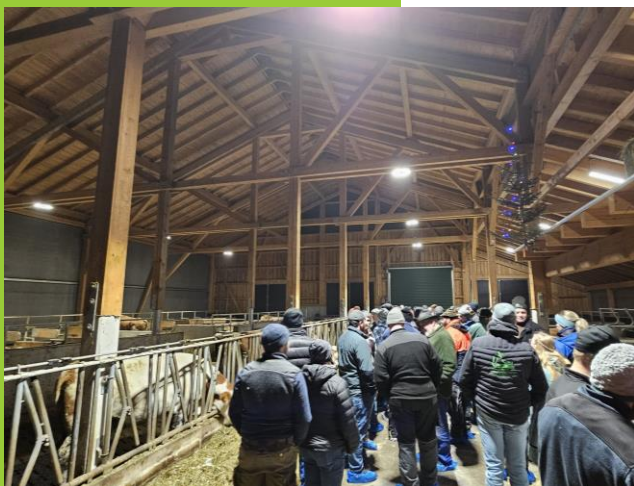
Damit wir Ihnen Ihre Auszahlungen weiterhin schnellstmöglich und reibungslos überweisen können, bitten wir Sie, uns **Ihre vollständige und korrekte Kontobezeichnung (Kontoinhaber) mitzuteilen**.

Die Rückmeldung ist unkompliziert telefonisch, per E-Mail oder Fax möglich.

Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das **Änderungsformular** sowie die **Beitrittserklärung überarbeitet** wurden. Die aktuellen Versionen stehen ab sofort zur Verfügung und können verwendet werden.



Maximilian Pertold,
Unterstützung im Holzmarkt
seit Januar



VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Über 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich bei einer Veranstaltung des „Impuls Forst und Holz“ über den Bau eines Milchviehstalls aus regionalem Massivholz. Landwirt Johann Günthner stellte sein Stallbauprojekt vor, das konsequent mit heimischem Holz und regionalen Firmen umgesetzt wurde und die regionale Wertschöpfung in den Mittelpunkt stellt. Das große Interesse unterstrich die Bedeutung des nachhaltigen landwirtschaftlichen Holzbaus und bildete zugleich den Auftakt für einen Stallbaustammtisch des AELF Holzkirchen.

PFLANZENBESTELLUNG

Die meisten Baumarten sind in diesem Frühjahr verfügbar, allerdings nicht in allen Sortimenten. Es ist daher Zeit, sich Gedanken über die Frühjahrskulturen zu machen. Nutzen Sie die attraktiven Fördersatzte für Pflanzungen der Bayerischen Forstverwaltung (mind. 3,80 € je Pflanze) und lassen Sie sich unverbindlich von Ihrem zuständigen Förster beraten.

Auf unserer Homepage finden Sie das Pflanzenbestellformular unter „Formulare“ oder nutzen Sie das rückseitige Formular.

Alle Bestellungen werden nach Ascholding geliefert und sind dort abzuholen. Wir melden uns bei Ihnen, wenn die Pflanzen abgeholt werden können. Anvisierter Termin ist die dritte/vierte Märzwoche! Der Termin hängt stark von der Wettersituation ab, daher können wir noch keine genaueren Angaben machen.

Alle Bestellungen, die bis **Mitte März (Ende KW 11)** in der Geschäftsstelle eingegangen sind, können auf jeden Fall bei dieser Lieferung berücksichtigt werden. Bitte schicken Sie die Bestellformulare so bald wie möglich per E-Mail, Fax oder Post.

WICHTIG: Achten Sie bei der Pflanzenbestellung auf die richtige Herkunft. Eine staatliche Förderung ist bei falscher Herkunft oder zu spät gestelltem Antrag nicht möglich!

PFLANZSCHULUNGEN

Naturverjüngung ist die beste und kostengünstigste Verjüngung unserer Wälder. Nach Kalamitäten und bei fehlenden Samenbäumen muss allerdings gepflanzt werden. Die Zeit drängt, der Klimawandel verkürzt das Zeitfenster für die Schaffung stabiler Mischwälder.

Wer im Wald Bäume pflanzt und nicht darauf achtet, dass die Wurzeln ohne Knicke in die Tiefe wachsen können, kann sich diese Arbeit auch sparen. Solche Bäume entwickeln nur ein sehr oberflächliches Wurzelwerk und werden frühzeitig von Stürmen geworfen. Wie Bäume wurzelschonend und mit einem vergleichsweise geringen Mehraufwand gepflanzt werden können, wird genauso besprochen wie die Eignung von Ballenpflanzen oder selbst gewonnener Naturverjüngungspflanzen.

1. TERMIN: DEINING

Freitag, 13.03.26 um 13:30 Uhr

Treffpunkt: Deining, Klosterweg; ab Abzweig Münchnerstr./Klosterweg ausgeschildert: <https://maps.app.goo.gl/pLrEyXnBKwdhxVBe9>

2. TERMIN: KÖNIGSDORF

Freitag, 20.03.26 um 13:30 Uhr.

Treffpunkt: Von Königsdorf aus die Tölzer Straße in Richtung Bad Tölz fahren und nach ca. 600 m rechts in Richtung Grafing, dann nach ca. 80m in die Kiesstraße links runter ins Holz abbiegen; siehe auch <https://maps.app.goo.gl/BYVCChtDVaXEHPdw7>

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Nach dem Erfolg der Veranstaltung in Ascholding gab es nun die zweite Auflage im Isarwinkel: Die WBVen Holzkirchen und Wolfratshausen hatten gemeinsam mit der ARGE der Jagdgenossenschaften wieder zu einem Abend für die Vorstandsmitglieder der Jagdgenossenschaften eingeladen. Thema war „**Das wichtigste rechtliche Handwerkszeug für Versammlungen**“. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse, brachten viele Fragen mit und diskutierten lebhaft. Außerdem wurde die neue Vorlage des Jagdpachtvertrags kurz angesprochen.



JAGDPACHTVERTRAG

- NEUE KOSTENLOSE VORLAGE

Der **Bayerische Bauernverband (BBV)** und der **Bayerische Waldbesitzerverband** haben gemeinsam eine neue Vorlage für den Jagdpachtvertrag erarbeitet.

Die Vertragsvorlage wird **kostenlos zur Verfügung gestellt** und regelmäßig aktualisiert, um rechtliche und fachliche Entwicklungen zu berücksichtigen.

Ein Begleitheft erscheint demnächst und dient als Nachschlagewerk für mögliche Anpassungen der Vertragsinhalte an individuelle Gegebenheiten.

Weitere Informationen sowie die Vertragsvorlage zum Herunterladen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bayerischerbauernverband.de/jagdpachtvertrag>

Waldbesitzervereinigung Wolfratshausen w.V.

Grabenwiese 1, 83623 Dietramszell

Telefon 0 81 71 / 911 76 30, Telefax 0 81 71 / 911 76 39

Mail info@wbv-wolfratshausen.de , Internet www.wbv-wolfratshausen.de



Forstpflanzenbestell-Liste – verbindliche Bestellung

Bestellung per : **FAX:** 08171 – 9117639 **oder E-Mail:** info@wbv-wolfratshausen.de

Baumart	Größe	Alter	Stückzahl
Fichte	25 - 50	2 + 2	
Weißtanne	15 - 30	2 + 1 Topf	
Weißtanne	15 - 30	2 + 2	
Europ. Lärche	20 - 40	1 + 1	
Europ. Lärche	30 - 60	1 + 1 Topf	
Douglasie	30 - 50	1 + 2	
Douglasie	25 - 50	1 + 1 Topf	
Kiefer	20 - 40	1 + 1	
Bergahorn	30 – 50	1 + 0	
Bergahorn	50 - 80	1 + 1	
Rotbuche	30 - 50	2 + 0	
Rotbuche	50 - 80	1 + 2	
Stieleiche	30 - 50	2 + 0	
Flatterulme	50 - 80	1 + 1	
Winterlinde	30 – 50	2 + 0	

Bitte ankreuzen:

1. Höhenlage:

Unter 900m

Über 900 m

2. Wer pflanzt?

Waldbesitzer

WBV Wolfratshausen (= Auftrag)

3. Staatl. Geförderte Pflanzung

Ja

Nein

Pflanzort (wegen der Herkunft):

Forstzubehör:

Die WBV führt die Qualitätssicherung im Rahmen der guten forstlichen Praxis durch. Dazu gehört insbesondere die Preiserkundung sowie Abstimmung mit den Lieferanten von Pflanz- und Saatgut, Kontrolle von Herkunft, Alter/ Sortiment, Qualität und Pflanzenfrische bei Anlieferung inklusive der Abwicklung von ggf. daraus entstehenden Reklamationen gegenüber den Pflanzenlieferanten.

Name _____ Vorname _____ Straße _____

PLZ / Wohnort _____ E-Mail / Telefon / Fax _____

Datum _____

Unterschrift _____

WALDWISSEN KOMPAKT - GRUNDLAGEN FÜR WALDBESITZERINNEN UND WALDBESITZER

Für interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer startet das AELF Holzkirchen in Zusammenarbeit mit den Waldbesitzervereinigungen Wolfratshausen und Holzkirchen ab Mittwoch, den 11. Februar 2026 erneut die beliebte Bildungsreihe mit dem Titel: „Waldwissen kompakt - Grundlagen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“.

Im Rahmen von insgesamt acht eigenständigen Abendveranstaltungen im Grünen Zentrum in Holzkirchen sowie zwei Praxisabenden bekommen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer die wichtigsten Informationen zu den relevanten Themenbereichen im Wald. Dabei ist es möglich, auch nur einzelne Vorträge zu besuchen. Erstmals wird auch ein Vortrag zum Bauen mit Holz angeboten.

Einzige Teilnahmevoraussetzung: Interesse am eigenen Wald.

Es wird keinerlei Vorwissen vorausgesetzt, Fragen sind erwünscht. Mit den staatlichen Beratungsförstern und den WBV's sind alle Referenten ausgesprochene Praktiker, die alle Fragen praxisorientiert beantworten. Aber auch erfahrene Waldbesitzer werden einige neue Informationen bekommen und sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen in den Diskussionen einzubringen. Bitte machen **Sie bei Freunden und Bekannten Werbung für die Veranstaltungen** und sprechen Sie vor allem Waldbesitzer an, die sich bisher nicht so intensiv um ihren Wald gekümmert haben!

Zeitraum Theorie: Mittwoch, den 11.02.26 bis Mittwoch, den 08.04.26 (ohne Faschingsferien), jeweils von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Termin	Titel	Themen
11.02.26	Der Wald ist mehr als die Summe von Bäumen	Einstieg, Erwartungen, Grundlagen, Bedeutung Waldpflege, Leistungen des Waldes.
25.02.26	Vom Samen zum Baum I	Unsere Baumarten, Waldpflege, Erneuerung von Wäldern, Dauerwald.
04.03.26	Gemeinsam sind wir stark	Wer hilft mir als Waldbesitzer? Willkommen in der WaldWirtschaft.
11.03.26	Vom Samen zum Baum II	Wälder zugänglich machen und durchforsten; Bäume fällen und aus dem Wald bringen.
18.03.26	Finanzielle Unterstützung Wald, Wild und Jagd	Finanzielle Unterstützung für Waldbesitzer rechtliche Grundlagen; Vegetationsgutachten, waldangepasste Wildbestände.
25.03.26	Wald in Gefahr Ohne Regeln geht es nicht	Schadinsekten und Pilze; Gesetze, die Waldbesitzer kennen sollten.
01.04.26	Bauen mit Holz	Holzverwendung, Bauen mit Holz
08.04.26	Wald in der Gesellschaft	Was leisten Wald und Waldbesitzer? Naturschutz im Wald

Veranstaltungsort: Mensa des Grünen Zentrums Holzkirchen, Rudolf-Diesel-Ring 1a, 83 607 Holzkirchen.

Praxis: Mittwoch, den 10.06.26 und Mittwoch, den 17.06.26, jeweils von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Orte werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerurkunde: Jeder Teilnehmer, der bei mindestens fünf der zehn Abenden anwesend ist, erhält eine Teilnehmerurkunde.

RÄUMFEUER VERMEIDEN, SONST ANMELDEN

Daxnfeuer oder Räumfeuer sind nur noch in Ausnahmefällen notwendig und noch seltener sinnvoll. In der Regel kann das käfertaugliche Material über 10 cm Durchmesser gehackt werden. Dünneres, oder nicht mehr käfertaugliches Material kann vor Ort liegen bleiben. Es düngt sogar den Boden oder bietet einen wertvollen Lebensraum für allerlei seltene Tierarten.

Ist ein Verbrennen unvermeidlich, sollte das **Räumfeuer vorab unbedingt online unter www.raeumfeuer.de angemeldet** werden.

Insbesondere bei trockener Witterung und hoher Waldbrandgefahr sind Räumfeuer unverantwortlich und können Schadensersatzforderungen bei Bränden nach sich ziehen! V.a. im Berggebiet sollte sehr sensibel vorgegangen werden.

Lassen Sie sich auch gern vorab von Ihrer/Ihrem zuständigen Försterin/Förster der Bayerischen Forstverwaltung beraten.

Impressum:

Verantwortlich für die Mitteilungen der WBV: 1. Vorsitzender Anton Demmel, für die Mitteilungen der Forstverwaltung: Forstdirektor Korbinian Wolf. Berichte von Maria Meixner, Anton Demmel und dem AELF Holzkirchen.

Herausgeber: WBV Wolfratshausen, Adresse siehe Schlussseite.

Druck: WiTri GmbH, Bachfeldgasse 28, 8501 Lieboch, Österreich

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jegliche Form des Nachdrucks nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

MOTORSÄGENKURSE AM AELF HOLZKIRCHEN

Jeder, der im Wald die Motorsäge einsetzt, sollte ihn haben: den Motorsägenkurs, oder offiziell den „Grundkurs sichere Waldarbeit“!

Termine für den „Grundkurs sichere Waldarbeit“:

18.03. & 19.03.2026
NUR für Frauen

07.10. & 08.10.2026

07.10 & 09.10.2026

11.01. & 12.01.2027

11.01. & 13.01.2027

Termin Starkholzkurs:

06.10.2025

Die Anmeldung für die 1. Jahreshälfte ist bereits möglich, für die 2. Jahreshälfte (inklusive Januar Folgejahr) ab 1. Juni 2026.

Weitere Infos und
Anmeldung unter:
[https://www.aelf-
hk.bayern.de/forstwirtschaft/
holz/093268/index.php](https://www.aelf-hk.bayern.de/forstwirtschaft/holz/093268/index.php)

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

06.05.: WILD FACHGERECHT ZERWIRKEN, KOCHFERTIG AUFBEREITEN UND SELBST „TESTEN“

Zum Auftakt der Jagdsaison veranstalten wir für Mitglieder mit Jagdschein einen „Zerwirkabend“ mit anschließendem „Wilden Grillen“ an. Der Zerwirk-Profi und Metzger Thorsten Wagner zeigt, wie das erlegte Wild zu leckeren Steaks, Braten oder Würste für Küche und Grill verarbeitet werden kann. Anschließend grillen wir das Wild beim gemütlichen Zusammensein.

Treffpunkt am 06. Mai um 18 Uhr bei Hubert Köglsperger, Eichenweg 8, 82544 Egling-Siegertshofen.

DREITÄGIGE LEHRFAHRT INS ALLGÄU, BODENSEE

Unsere diesjährige Dreitages-Lehrfahrt von **05. bis 07. Oktober 2026** geht ins Allgäu und an den Bodensee.

Wie immer wird es ein ausgewogenes Programm zwischen forstwirtschaftlichen und kulturellen Themen geben. Wir freuen uns dieses Jahr auch für Technikbegeisterte spannende Programmpunkte bieten zu können. Highlights der Lehrfahrt sind eine Werksführung bei Fendt in Marktoberdorf und ein Besuch in den beeindruckenden Plenterwäldern in Scheidegg.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Kosten folgen.

Anmeldung ist ab sofort telefonisch, per E-Mail oder per Fax möglich.

Bitte keine Anmeldungen auf den Anrufbeantworter sprechen. Diese werden nicht berücksichtigt.

ZAHL DES TAGES

9.529,06 €

brachte der teuerste Stamm bei der Oberlandsubmission der WBV Holzkirchen. Der Stamm - eine Eiche mit 110 cm Durchmesser und 5,5 m Länge - wurde von einem Mitglied der WBV Wolfratshausen aufgelegt.



WALDBESITZERVEREINIGUNG WOLFRATSHAUSEN W.V.

Grabenwiese 1 83623 Dietramszell
Telefon 08171/9117630
Telefax 08171/9117639
Mail info@wbv-wolfratshausen.de
Internet www.wbv-wolfratshausen.de

Bürozeiten:
Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr

